



Presseinformation - 501/6/2016

24.06.2016
Seite 1 von 2

Sperrfrist: 24. Juni 2016, 17.30 Uhr

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Ministerin Löhrmann: Schulversuch weckt bei jungen Menschen Begeisterung für Gesundheitsberufe

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Erster Abiturjahrgang am Beruflichen Gymnasium für Gesundheit

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Am Beruflichen Gymnasium für Gesundheit erhalten in diesem Jahr die ersten Absolventinnen und Absolventen ihre Abiturzeugnisse. Schulministerin Sylvia Löhrmann nahm dies zum Anlass, an der Abiturfeier im Berufskolleg Am Eichholz in Arnsberg teilzunehmen und den Abiturientinnen und Abiturienten zu gratulieren. Ministerin Löhrmann sagte: „Mit den beiden naturwissenschaftlichen Leistungskursen Gesundheit und Biologie leistet dieser Bildungsgang einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Fachkräftenachwuchses in den vielen Heil- und Gesundheitsberufen – besonders auch für junge Frauen und in Flächenregionen wie hier in Arnsberg. Aus diesem Grund haben wir in Nordrhein-Westfalen vor drei Jahren diesen Bildungsgang Berufliches Gymnasium für Gesundheit eingeführt.“

Das Berufliche Gymnasium für Gesundheit ist ein Bildungsgang, der in Nordrhein-Westfalen an Berufskollegs zum Schuljahr 2013/14 als Schulversuch an den Start gegangen ist. Inzwischen nehmen insgesamt 32 Berufskollegs mit rund 2.200 Schülerinnen und Schülern teil. Sie lernen in der dreijährigen Vorbereitung auf die Abiturprüfung neben dem Unterricht in den allgemein bildenden Fächern spezifisches Fachwissen über Anatomie, Physiologie, Prävention sowie Therapie, Pflege, Reha und über das Gesundheitssystem. Damit bietet ihnen das neu entwickelte Bildungsangebot beste Voraussetzungen für ein Studium oder eine Ausbildung in medizinischen, pharmazeutischen und psychologischen Berufen.

Ministerin Löhrmann wünschte den ersten Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg für ihren weiteren Werdegang, sie zeigte sich erfreut über den Erfolg des Schulversuchs und gab einen Ausblick: „Das Berufliche Gymnasium für Gesundheit hat das Berufskolleg um ein für viele Jugendliche attraktives Bildungsangebot ergänzt. Berufe im Gesundheitsbereich sind Zukunftsberufe. Deshalb wollen wir den Schulversuch in das schulische Regelsystem überführen. Ich beabsichtige, eine entsprechende Beschlussfassung dem Landtagsausschuss für Schule und Weiterbildung vorzulegen.“

Im Beruflichen Gymnasium am Berufskolleg erwerben junge Menschen bereits seit vielen Jahren die Allgemeine Hochschulreife. Mittlerweile kommt etwa jede zehnte Abiturientin und jeder zehnte Abiturient in Nordrhein-Westfalen vom Beruflichen Gymnasium. Im vergangenen Jahr haben hier über 8.300 Schülerinnen und Schüler die Abiturprüfung bestanden.

Eine Broschüre zum Beruflichen Gymnasium für Gesundheit finden Sie hier:

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/das-berufliche-gymnasium-fuer-gesundheit/1633>

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>